

Zur Feier des Sternsangs

lädt Endris Edler vom Nietbachtal erneut zum Gelage im „Gast- und Weghaus zur Gabelweihe“.

Am 16. Wending findet der Auftakt des Sternsangs, einer Südbergischen Festzeit, statt. Es ist uns Menschen von Südbergen wichtig in dieser Zeit, in der wir versuchen hinter den verhüllenden Schleier der Nacht zu spähen und das kommende Jahr zu erahnen, auch der Schicksale und Lebenswege derer zu gedenken, die vor uns kamen.

Zu diesem Zweck erzählen wir einander im Wending besonders viele Geschichten von Helden, Eroberungen und denkwürdigen Liebenden. Daran will ich in diesem Jahr gerne unsere geschätzten Gäste in der Gabelweihe teilhaben lassen. Da sich meine Studien als Minor der Leopoldgesellschaft viel mit völkischen Mären, Sagen und Geschichten befassen, lade ich Euch alle ein, mir am 17. Wending 1712 Eure Lieblingsgeschichte mit ins Gasthaus zu bringen. Ich freue mich darauf sie zu hören, festzuhalten und meiner Sammlung hinzuzugesellen. Diesen Vorträgen darf natürlich gerne Jeder beiwohnen und lauschen.

Gesorgt sein wird wie gehabt für Speis, Trank und Gesang und mit Eurer Hilfe auch für Spaß, Stimmung und Spielglück.

Außerdem wird südbergisches Festtagsgebäck gereicht.

PS: Ich möchte alle Gäste auf die Gesetzeslage in Südbergen hinweisen. Das tragen gefährlicher Waffen in Wirts- und Schankräumen ist streng untersagt. Das meint alle Kriegswaffen wie Streitkolben, Schlachtäxte, Schwerter, Speere und dergleichen. Ausgenommen sind kleine Waffen, die als Werkzeug oder zur Selbstverteidigung dienen. Weiterhin nicht von diesem Gesetz betroffen sind die Männer des Königs und von den Betreibern der Wirtshäuser angeheuerte Sicherheitstruppen.

Eikbruchtal, der 29. Gilbhart 1713

*Legat der Leopoldgesellschaft
Endris vom Nietbachtal*